



Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.

Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg

Flöten Festival Freiburg

29. September bis 1. Oktober 2023
Hochschule für Musik Freiburg

Flute Update



Frank Michael

Frank Michael, am 3.2.1943 in Leipzig geboren, aufgewachsen in Marburg an der Lahn, studierte Komposition bei Richard Rudolf Klein und Kurt Hessenberg, Flöte bei Willy Schmidt und bei den Salzburger Ferienkursen (Karl-Heinz Zoeller) und Schulmusik an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main. Er nahm mehrere Male an Tagungen des Instituts für Neue Musik Darmstadt teil.

Von 1971 bis 1974 war er seit der Währungsreform wieder der 1. Stipendiat der "Mozart-Stiftung von 1838 der Stadt Frankfurt". Für sein kompositorisches Schaffen erhielt er zahlreiche Preise, u.a. den Stuttgarter Förderpreis und den Förderpreis zum Reinhold- Schneider-Preis der Stadt Freiburg. Zahlreiche Aufträge erhielt er, so u.a. von Radio Bremen für das Orchesterwerk "Veränderungen einer Landschaft" und "I Ging - Buch der Wandlungen" und vom SWR ("Arcimbaldesken" für Renaissance- Ensemble), für das Eröffnungskonzert des 57. Bachfestes in Marburg ("De profundis" für Chor und Orchester). Von seinen etwa 150 Werken sind bis jetzt an die 50 Druckausgaben bei renommierten Verlagen (Breitkopf & Härtel, Zimmermann, Boosey & Hawkes, Tonger, Heinrichshofen) erschienen. Seine Werke werden im In- und Ausland, so in Japan, Australien, den USA, Finnland, Schweden, Lettland, Italien etc. gespielt. 24 Urtextausgaben und Bearbeitungen von Couperin bis Brahms sind im Druck beim Musikverlag Zimmermann erhältlich. Seine Monographie über Béla Bartóks Violinkonzert (Bosse-Edition) erregte internationales Aufsehen.

1968 gründete Michael das Marburger Studio, seit 1971 ist er Mitglied der Camerata Instrumentale Freiburg, nach dem Tode Sigrid Eppingers übernahm er 1985 die künstlerische Leitung dieses Ensembles und die Organisation der sommerlichen Serenaden im Historischen Kaufhaus.

In den Jahren 1984 bis 1994 war er Dozent für Tonsatz an der Musikhochschule Frankfurt am Main sowie später auch für Formenlehre und Neue Musik an der Musikhochschule Mannheim-Heidelberg. 1990/91 und 1994 wurde er als Dozent auf Schloss Weikersheim beim "Treffen junger Komponisten" der Jeunesses Musicales Deutschland verpflichtet.

Als Flötist gab er ungezählte Konzerte im In- und Ausland, zahlreiche Uraufführungen u.a. von Boris Blacher, John Cage, Reinhard Wolschina, Felix Werder, Dieter Acker, Andreas Grün, Hanno Haag, Martin Christoph Redel, Andrea



Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.

Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg

Flöten Festival Freiburg

29. September bis 1. Oktober 2023
Hochschule für Musik Freiburg

Flute Update



[Zeitplan >](#)

[Kontakt >](#)

[Karten bestellen >](#)

[Mitglied werden >](#)



Csollány, Klaus Hinrich Stahmer und Wolfgang Ludewig wurden ihm anvertraut, viele Werke ihm auch gewidmet. Er brachte diese und vergessene Werke alter Meister immer wieder zu Gehör, auch in seinen zahlreichen Rundfunkproduktionen, -mitschnitten und Direktsendungen. Platten und CD-Produktionen sind von ihm bei Emi- Electrola, MDG, Da Camera Magna, Thorophon und upala records erschienen.

Frank Michaels Schaffen ist geprägt durch einen großen Ausdruckswillen, der einerseits zu einer Erweiterung der Spieltechniken (vor allem in den Jahren 1970-1984), andererseits zu einer zusätzlichen Chiffrenschicht (Zitattechniken, Ton- und Zahlensymbolik) führte. Sehr stark durchdringen sich poetische und konstruktive Elemente, verschlüsselt spielen immer wieder elementare Themen wie Tod, Erotik oder Natur eine große Rolle.